

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel  
**Herausgeber:** Entomologische Gesellschaft Basel  
**Band:** 9 (1959)  
**Heft:** 4

**Artikel:** Interessante Käferfunde im Tessin  
**Autor:** Gehrig, J.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1042309>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Stücke. - Terlan, 19.-22. Mai, 1 ♀. - Naturns, Ende Mai, einige Falter. - Ein ♂ wurde Ende Mai am Mte. Palanzolo bei Como gefangen, also nahe der Schweizer Südgrenze.

Eine dauernde Einbürgerung der nubigera H.-S. in Mitteleuropa ist nicht zu erwarten, da sie den Winter hier wohl nicht zu überstehen vermag. Selbst eine zweite Generation dürfte nur spärlich aufgetreten sein, denn von den oben zitierten Funden datieren ausser einem alle von Mitte Mai bis Anfang Juni. Einzig das Stück vom Kölnerhaus (2000 m) könnte einer zweiten Brut angehören, um so mehr, als es angeblich gut erhalten ist. Um den 10. Juli herum ist ja auch schon eine entsprechende zweite Brut von peltigera aufgetreten. Immerhin kann nach diesem ersten Vorstoss in den kommenden Jahren mit weiteren Einflügen gerechnet werden.

Literatur: SPULER, Die Schmetterlinge Europas, Stuttgart 1908, I, 282; WOLFSBERGER, Nachrichtenblatt der Bayr. Ent. 8. Jg. 1959, p.15.

Adresse des Verfassers: Hans Malicky, Neudorf 437, Uzwil SG

#### Interessanter Käferfund im Tessin

Von J. Gehrig

(Vgl. Taf. I, Fig. 12-13)

Im Juli 1951 verbrachte ich meine Ferien im Tessin. Eine Exkursion widmete ich auch dem romantischen Campo-Tal, welches im Val di Bosco bei Cerentino abzweigt. Unweit des Dorfes Cimalmotto entdeckte ich einen mir zusagenden Fangplatz, auf welchem viel geschlagenes Koniferenholz lag. Unter der morschen Rinde eines Tannenstammes erbeutete ich eine *Adelocera fasciata* Lin. Dieser gute Elaterid freute mich und veranlasste mich, noch mehr Rinde von den Stämmen zu lösen. Da fand ich zu meiner grossen Freude einen Vertreter der Familie Cucujidae, den ich noch nicht besass. Beim Bestimmen zeigte es sich dann, dass es sich um *Dendrophagus crenatus* Payk. handelte.

REITTER, Fauna Germ. Bd. 3, S. 49 schreibt: "Die Gattung *Dendrophagus* Schönh. ist in Europa nur durch eine Art vertreten. Langgestreckt, flach, glänzend, u. besonders hinten sehr fein behaart. Fld. kastanienbraun. K. mit 2 hinten verbundenen Linien Hsch. mit 2 flachen, einander sehr genäherten Dorsalfurchen. Fld. mit Punktstreifen und einer Humeralrippe. Unter Fichtenrinde, Bayern, Harz, Preussen. Sehr selten. Es ist ein Tier des Nordens.

Nach STIERLIN, Fauna helv., wurde der Käfer beim Eggishorn und bei Vallorbe beobachtet. Da das Tier in der Liste des Tessiner Entomologen FONTANA, der als einziger die dortige Fauna beschrieben hat, nicht aufgeführt ist, stellt diese gute Art einen Neufund für den Kanton Tessin dar.

Adresse des Verfassers: J. Gehrig, Spalenring 165, Basel